21.40 M. Kornzucker, excl. 92° Rendem. 21.00—21.20, do. excl. 88° Rendem. 20.10—20.35, Nachproducte, excl. 75° Rendem. 16.70 bis 18.10 M per 50 Kilogramm. — Bei Posten aus erster Hand: Raffinade fein ohne Faß 27.25 M, do. fein ohne Faß 27.00 M, Melis, fein 26.50—26.75 M, Würfelzucker II. mit Kiste 27.25 M, Gem. Raffinade II. mit Sack 26.00—26.25 M, Gem. Melis I. mit Sack 24.75—25.00 M, do. II. mit Sack 24.25 M für 50 Kilogramm. — Melasse effectiv: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.40 bis 2.80 M, 80—82 Brix, ohne Tonne 2.40—2.80 M, geringere Qualität, nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2.00—2.40 M. Unsere Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1.4118 spec. Gewicht).

Prag, 27. October. Rohzucker stetig, loco 23.60.

Paris, 27. October. Rohzucker 88° ruhig, loco 32.75. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per October 36.00, per November 36.10, per October-Januar 36.30, per Januar-April 37.10.

London, 27. October. Zucker. 96proc. Javazucker 14¹/₂ stetig, Rüben-Rohzucker 12¹/₂, fest. Madras zögernd, anziehend, 9s 10¹/₂d. — Kaffee Costarica, Guatemala und neuer Grenada stetig auf der Auction 1s niedriger. — Thee gedrückt. — Reis ruhig. — Leinöl 19s 3d. — Terpentinöl 26s 10¹/₂d. — Rüböl 23s 6d. — Baumwollöl 20s. — Silberbarren 44. — Blei, englisches 12 Lstrl. 7s 6d, spanisches 12 Lstrl. 3s 9d. — Zink, gewöhnliche Marken 16 Lstrl., besondere 16 Lstrl. 2s 6d.

London, 26. October. Chili-Salpeter ruhig, chem. 8³/₄, bis 9s. — Kryst. Soda fest, 52¹/₂s aus dem Schiff, 45¹/₂—46s Tyne. — Schwefelsaures Ammoniak flau, London 11 Lstrl. 5s bis 11 Lstrl. 10s, Hull 11 Lstrl. 3s 9d, Leith 11 Lstrl. 12s 6d. — Quecksilber fest, 7 Lstrl. 15s, zweite Hand 7 Lstrl. 12s 6d.

Nizza, 24. October. Olivenöl. Das Geschäft war in den letzten acht Tagen sehr lebhaft; es wurden etwa 300,000 Kilogramm Bari mittel bis superieur zu 125—148 Fr. verkauft. In alten hiesigen Oelen, welche jedoch größtentheils eine wenig befriedigende Beschaffenheit zeigen, fanden Umsätze zu 138—165 Fr. statt; ein Pöstchen Toscana extra erzielte 198 Fr. Der Begehr seitens des Auslandes ist sehr rege.

Patras, 26. October. Corinthen. Die griechischen Märkte sind im Allgemeinen sehr erregt; Notirungen sind unmöglich. Die Provinzial-Märkte sind stark steigend. In New-York ist der Markt fest, mit steigender Tendenz. Die französischen Märkte sind fest. Hier wird auf Speculation gekauft, prima Filiatra in Barrels zu 20.25 M, ordinäre unverzogene Provinzial in Barrels zu 19.75 M, Alles frachtfrei per 50 Kilogr. Serraglia, Zante und Prima Cephalonia 20.50 M bezahlt. Verkäufe von Provinzial mäßig. Cadiz 19 M per 50 Kilogr. bordfrei bezahlt. Dampfer „Ado" laden. — Course schwach. 3 Monat London Dr. 31.70 Doll. nominell.

Bremen, 26. October. Reis. Polirter ruhig, aber fest. Umsatz ca. 3000 Ballen Diverse.

—†— Aus Unterfranken. Die Weinlese ist fast in allen Weinbergen beendet; in der Mainleite war das Erträgniß ein günstiges, in den übrigen von dem vorjährigen Hagelschlag verschont gebliebenen Lagen war der Ertrag ein befriedigender, in den im Juli d. J. verhagelten Weinbergen gleich Null. Das Mostgewicht beträgt in besseren Lagen 80—85, auch bis 90 Grad nach Oechsle, in geringeren dagegen nur 70—80 Grad. — In Maindernheim wurden vor einigen Tagen bereits 400 Hektoliter Most verkauft. Die Mostpreise sind sehr verschieden. In Marktbreit betrugen sie 20—33 M, in dem v. Wrede'schen Weinberge im Bad Neuhaus wurde der Most theilweise verstrichen und nur ein Preis von 10—15.70 M erzielt.

Breslau, 27. October. Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten preishaltend, per 50 Kilogr. 36—40—42—45 M, weißer fester, per 50 Kilogramm 30—38—41—45 M, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen per 50 Kilogr. 38—40 bis 43—45 M. — Timothee ohne Angebot, per 50 Kilogramm 20 bis 22—27 M.

Magdeburg, 27. October. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 48.90—49.30 M mit 50 M Steueraufschlag, 30.50 M mit 70 M Steueraufschlag.

Magdeburg, 28. October. Kartoffelspiritus. Still. Loco ohne Faß 49.00—49.40 M bei 50 M Steueraufschlag, 30.80 M bei 70 M Steueraufschlag. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde ohne Angebot.

Breslau, 27. October. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per October unversteuert 46.00, per November-December unversteuert 46.50.

Stettin, 27. October. Spiritus fest, loco 93.30, per November-December 93.50.

Posen, 27. October. Spiritus loco ohne Faß (50er) 47.50, (70er) 34.50, per November-December 95.50. Fest.

Hamburg, 27. October. Spiritus ruhig, per October 25¹/₂ Br., per November-December 25¹/₂ Br., per December-Januar 25 Br., per April-Mai 24³/₄ Br.

Paris, 27. October. Spiritus ruhig, per October 43.00, per November 43.00, per November-December 43.00, per Januar-April 44.50.

Stettin, 27. October. Petroleum loco 10.90.

Hamburg, 27. October. Petroleum still, Standard white loco 6.45 Br., 6.40 G., per November-December 6.20 G.

Bremen, 27. October. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 6.30 bez.

Bremen, 28. October. (Telegramm.) Petroleum. Besser. Standard white loco 6.35.

Antwerpen, 27. October. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 16 bez. u. Br., per November 15⁷/₈ bez., 15⁷/₈ Br., per December 16 Br., per Januar 16¹/₈ Br. Ruhig.

Breslau, 27. October. Zink. Hohenlohe und Godullamarke 15.30 bez.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkt wird der „Schles. Ztg." geschrieben: Im Verlauf der letzten Woche standen 27 Cokeshohöfen im Feuer, deren Verbrauch an Schmelzmaterial, sowie für die Ergänzung der Erzvorräthe eine rege Thätigkeit auf die Erzförderung hervorrief. Neben der vorwiegenden Erzeugung von Puddelroheisen war mehrfach die Thätigkeit der Hohöfen auf das Erblasen von Gießerei-Roheisen gerichtet, da sowohl die Anfertigung von Gußgegenständen solches erforderte, als auch Preisforderungen darin nach entfernteren Verbrauchsstätten abgingen. Der glatte Verbrauch von Puddelroheisen, sowie der eigene Bedarf der betreffenden Werke für Bessemer- und Thomasroheisen verschafften dem Roheisenmarkt genügenden Umsatz und erhielten denselben in fester Tendenz, ohne indessen in den Preisen einen Vorschub erzielen zu können; gewöhnliches Roheisen verblieb auf dem Preise von 4.70 M, Gießerei-Roheisen auf 5.20—5.50 M, je nach Qualität. In den Eisengießereien erhielt sich eine rege Thätigkeit infolge der laufenden Bestellungen in Ausrüstungsgegenständen der Berg- und Hüttenwerke. Für die Walzwerke läßt sich die gegenwärtige Geschäftsperiode anhaltend als eine leidlich vortheilhafte bezeichnen, da dieselben zweifellos gegenwärtig besser als sonst gegen Schluß des Jahres beschäftigt sind. Anläßlich des festen Verbandes entnehmen Großhändler wie Fabrikationswerkstätten ihren Bedarf an Eisen fleißiger, und sind Abschlüsse für gewöhnliches Schmiede-, sowie für Nieten- und Muttern-Eisen in größerer Anzahl perfect geworden. Die Blechfabrikation befindet sich in ziemlich günstiger Lage und kommen namentlich Aluminiumbleche in gleichem Umfange zur Ablieferung; die Hüttenwerke konnten ihr Arbeiterpersonal theilweise verstärken, und sind namentlich Kesselbleche in leidlicher Nachfrage. Den Schienenwalzwerken haben bei den letzten Ausschreibungen neue Aufträge Arbeit auf längere Zeit verschafft. Der Markt hat durch die Uebereinkunft des deutschen Walzeisen-Verbandes eine gesicherte, solide Grundlage erfahren. Im näheren Absatzgebiet galt Stabeisen 13.60—14.20 Mark, loco loco Empfangsstelle 13.25 M, Profileisen 15 M, Bleche 15—16.50 M. — Der Zinkmarkt verfolgt andauernd feste Richtung bei steigenden Preisen. Von der Absicht, kalt liegende Zinkhütten unter Beschaffung ausländischen Erzmaterials wieder ins Leben zu rufen, verlautet nichts mehr und scheint dieser Plan fallen gelassen worden zu sein. Gewöhnliche Zinkmarken bedangen 30.20 bis 30.50 M, Godulla-Marke 30.70 M, W.-H.-Hoff 31.50—31.80 M, Zinkbleche 34—38 M, Zinkweiß 34—38 M, Ia. Blockzinn bis 35.00 M.

London, 26. October. Kupfer. Es verlautet gerüchtweise, daß zwischen den bedeutendsten Darstellern von Kupfer, also zwischen den spanischen und nordamerikanischen Kupferbergwerken, eine Vereinbarung zur Beschränkung der Erzeugung getroffen worden sei. Zuverlässiges ist darüber aber nicht bekannt, und es mag sein, daß die Aufbesserung im Preise von Kupfer auf Anregung des bedeutenden Aufschlages von Zinn erfolgt ist; auch heißt es, daß die Befestigung von Rio Tinto-Actien zum großen Theil auf Käufe von Unternehmern zurückzuführen ist, die seinerzeit Geld für namentlich fällig werdende Prämien genommen haben und sich gegen diese decken müssen.

London, 28. October, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 119, Austral 119¹/₂ £.

Rotterdam, 28. October, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 69⁵/₈, Billiton 69 fl.

*— Englischer Eisenmarkt, 25. October. Das Eisen- und Stahlgeschäft bleibt in fast derselben Lage, in welcher es in der Woche vorher gewesen, allein die Tendenz der speculativen Märkte für Rohmaterial ist noch immer matt, obwohl die Producenten keine Neigung bekunden, ihre Notirungen zu ermäßigen, die für gewöhnliches Eisen wie für Hematit entschieden sich über die Marktpreise stellen.

Glasgow, 27. October. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 5d.

Glasgow, 28. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 39s 1¹/₂d.

* Hamburg, 27. October. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markt erschien 1 Hochseefischer, für den Platz Zufuhren per Bahn und Seeweg. Waare ist knapp und Nachfrage groß, daher hohe Preise. Preise en gros: Steinbutt 1.30 M, Zungen, ausgesuchte große, 1.35 M, mittel 1.20 M, kleine 80 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Schellfische 25 ₰, Lachs, frischer 1.50 M, Lachsforellen 1.10 M, Hummern, lebende 1.05 M, Hechte, lebende 65 ₰, Aale, große, lebende 1.10 M, Bachforellen, lebende 4 M per Pfund.

* Altona, 27. October. Fischmarkt. Am Altonaer Markt lagen 4 kleine Ewer mit Steinbutt und Stint und 7 Jollen mit Elbbutt, Stören und Aalen. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Dorschen, Brassen und Hechten. — Preise en gros: Elbbutt 1.50—4.00 M, Stören 40—50 ₰, Schnepel 8—12 M, Neisen 3—3.50 M per Stieg, Steinbutt 70 ₰ bis 1.25 M, Zungen 80 ₰ bis 1.30 M, Kleiße 40—60 ₰, Aal 60 ₰ bis 1.10 M, Hecht 60—65 ₰, Brassen 25—35 ₰, Schollen 18—25 ₰, Schellfische 20—25 ₰ per Pfund. Dorsch 4—4.50 M per Kiepe (ca. 35 bis 45 Stück), Stint 50—70 ₰ per kleiner Korb.

Viehmarkt. London, 27. October. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 1000 Stück, Schafe 2000 Stück, Kälber 80 Stück, Schweine 50 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 3s bis 4s 8d, Schafe 3s 2d bis 5s 2d, Kälber 3s 2d bis 4s 9d, Schweine 2s 4d bis 4s 4d.

Breslau, 27. October. Weizen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogramm weißer 14.70—15.20—15.60 M, gelber 14.50 bis 15.10—15.50 M. — Roggen bei mäßigem Angebot preishaltend, per October-November 115.00 M, per November-December 115.00 M, per April-Mai 121.00 M. — Rüböl per October-November 48.50 M, per November-December 48.50 M. — Wetter: Schön.

Köln, 27. October. Weizen hiesiger alter loco 18.00, hiesiger neuer loco 16.00, per November 16.45, per März 17.35. — Roggen hiesiger neuer loco 12.25, per November 11.90, per März 12.65. — Hafer hiesiger loco 11.75. — Rüböl loco 25.50, per October 25.30, per Mai 25.70.

Stettin, 27. October. Weizen fester, loco 150—154, per October-November 155.50, per November-December 156.50, per April-Mai 166.50. — Roggen unverändert, loco 108—110, per October-November 111.50, per November-December 112.00, per April-Mai 120.50. — Rüböl still, per October 48.20, per April-Mai 49.20.

Hamburg, 27. October. Weizen loco fest, holsteinischer loco 150.00—155.00. — Roggen loco still, mecklenburgischer loco neuer 114.00—122.00, russischer loco ruhig, 85—90. — Hafer ruhig. — Gerste fest. — Rüböl still, loco 45¹/₂. — Wetter: Schön.

Wien, 27. October. Weizen per Herbst 7.80 Gd., 7.90 Br., per Frühjahr 7.58 G., 7.63 Br. — Roggen per Herbst 5.90 Gd., 6.00 Br., per Frühjahr 6.18 Gd., 6.23 Br. — Mais per September-October 6.50 G., 6.60 Br., per Mai-Juni 1888 6.08 Gd., 6.13 Br. — Hafer per Herbst 5.65 Gd., 5.70 Br., per Frühjahr 6.00 Gd., 6.05 Br.

Pest, 27. October. Weizen loco fest, per Herbst 7.08 Gd., 7.10 Br., per Frühjahr 1888 7.27 Gd., 7.29 Br. — Hafer per Herbst 5.30 Gd., 5.32 Br., per Frühjahr 1888 5.64 Gd., 5.66 Br. — Mais per Mai-Juni 1888 5.69 Gd., 5.71 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 27. October. Weizen per November 182.00, per März 189. — Roggen per October 101, per März 108 bis 109.

Antwerpen, 27. October. Weizen fest. — Roggen still. — Hafer gefragt. — Gerste behauptet.

London, 27. October. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Milder.

Paris, 27. October. Weizen ruhig, per October 21.90, per November 22.00, per November-Februar 22.10, per Januar-April 22.30. — Mehl 12 Marques ruhig, per October 48.25, per November 48.50, per November-Februar 48.40, per Januar-April 48.60. — Rüböl ruhig, per October 56.50, per November 56.75, per November-December 56.75, per Januar-April 57.75.

New-York, 26. October. Weizen. Da die Statistik der rollenden Zufuhren keine höheren Zahlen aufwies, eröffnete der Markt fest, zumal Müller und Exporteure als Käufer auftraten; Course konnten daher anziehen, doch stellte sich alsdann Verkaufslust ein, die auch anhielt, als Preise wichen; dieselben schlossen dadurch in New-York ¹/₄c, in Chicago ¹/₂c unter gestrigen Preisen. — Mais fest behauptet, ¹/₄c höher. — Schmalz besserte sich weiter bei guter Kauflust.

New-York, 26. October. Baumwolle in New-York 9¹¹/₁₆, do. in New-Orleans 9⁷/₁₆. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6⁷/₈ G., do. in Philadelphia 6⁷/₈ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6³/₈ C., do. Pipe line Certificates — D. 70 C. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco — D. 84³/₄ C., per October — D. 83¹/₄ C., per November — D. 85³/₄ C., per Mai — D. 89³/₄ C. — Mais (New) 55¹/₂. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5. — Kaffee (Fair Rio.) nom., do. Rio Nr. 7 low ordinary per November 16.10, do. do. per Januar 16.00. — Schmalz (Wilcox) 7.05, do. Fairbanks 7.00, do. Rohe & Brothers 7.00. — Speck nominell. — Getreidefracht 3¹/₂.

Chicago, 25. October. Weizen October 71⁷/₈, November 72³/₈, December 73⁷/₈, Januar 74³/₄, Februar 74⁵/₈, März 75¹/₂, April 75⁷/₈, Mai 79⁷/₈, Juni 80³/₄. — Mais October 41⁷/₈, November 41³/₄, December 41³/₄, Januar 41⁷/₈, Mai 45¹/₈.

Halle a/S., 27. October. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 Kilogramm netto.) Weizenmehl 00 24.00—24.50 M, do. 0 22.00—22.50 M, Roggenmehl 0 19.00—19.25 M, do. 0/1 18.00 bis 18.25 M, Futtermehl 13.00 M, Roggenkleie 8.50 M, Weizenkleie 8.00 M, Weizenschalen 8.00 M, Haidemehl 29.50 M. — Preise fest.

---

* Berlin, 27. October. Producten-Bericht von Peri & Meyer. Wind: SW. Thermometer früh — 2°. Barometer 28°. Wetter: Schön. Günstige auswärtige Berichte haben, im Verein mit den fortwährenden, durch Zeitungen-Enten stattfindenden Beunruhigungen betreffs Erhöhung der Zölle, unseren heutigen Getreidemarkt entschieden feste Haltung verliehen, und die Käufer waren, namentlich zu Beginn, genöthigt, merklich bessere Preise anzulegen, da Abgeber fast gänzlich fehlten; später zeigten sich diese zwar etwas williger, doch schließen Weizen immer noch ¹/₂—1 M, Roggen ¹/₂—1¹/₂ M höher, als gestern. Auch Hafer war fest und ca. ¹/₂ M besser. Der Effectivhandel blieb unbelebt. Roggenmehl wurde ca. 5 Pfg. besser bezahlt. Rüböl war still und wenig verändert. Spiritus verkehrte bei stillem Geschäft in matter Haltung und hat etwa 20 Pfg. gegen gestern verloren. Weizen per 1000 Kilo loco 151—168 M. nach Qual. gef., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Roggen per 1000 Kilo loco 111—118 M. nach Qual. gef., gut inländischer 114—115 M. ab Bahn bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. 300 To. Kündigungspreis 115¹/₂ M.
Gerste per 1000 Kilo loco 105—175 M. nach Qual. gef.
Hafer per 1000 Kilo loco 92—121 M. nach Qual. gef., mittel und guter preußischer 101—114 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 101—114 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 116 bis 121 M. ab Bahn bez., fein preußischer 116—121 M. ab Bahn bez., pommerscher und mecklenburgischer 108—115 M. ab Bahn bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.
Mais per 1000 Kilo loco 111—118 M. nach Qual. gef., per October-November 113 M. G., per November-December 112 M. G., per April-Mai 108 M.
Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 140—200 M. nach Qual. gef. Futterwaare 118—130 M. nach Qual. gef.
Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 23.50—22.00 M., do. 0 21.00 bis 19.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und I 16.25—15.25 M. Brutto incl. Sack, per October-November 16.65 M. bez., per November-December 16.60 M. bez., per December-Januar 16.65 M. bez., per Januar-Februar 16.80 M. bez., per Februar-März 16.95 M. bez., per April-Mai 17.10 M. bez.
Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 48.5 M., incl. Fass per November-December 48.2 M. bez., per April-Mai 49.2 M. bez., per Mai-Juni 49.5 M. bez.
Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 99.5—99.1 M. bez., mit Uebernahme der Fässer [illegible] M. Consumst. [illegible] bis [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer [illegible] M. Consumst. [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar 97.1—96.5 M. bez., per Januar-Februar 98.1—97.7 M. bez., per April-Mai 100.5—100.0 M. bez.

---

* Frankfurt a. M., 27. October. (Original-Getreide-Marktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Wenn auch die geschäftliche Thätigkeit keineswegs als eine lebhafte oder umfangreiche bezeichnet werden konnte, so machte doch der Verlauf des Verkehrs einen ziemlich freundlichen Eindruck auf den Beobachter desselben. Zwar stand auch wieder nur unser hiesiger Landweizen im Vordergrund der geschäftlichen Umsätze, Tendenz des Marktes erwies sich der Festigkeit zuneigend; [illegible] unserer Umgegend [illegible] M. frei hier [illegible] M., russische Sorten [illegible] M. [illegible] deutscher [illegible] M. nominell. — Hiesiger Roggen begegnete recht guter Kauflust und wirkte dieser Umstand auch auf die russische Waare ein; Roggen inländischer Herkunft [illegible] M., russische gute Sorten [illegible] M. gehalten, [illegible]. — Gerste, feinste Brauerwaare fest mit mehr Kauflust, [illegible] Anerbietungen von auswärts nur klein und viel über hiesige Ideen gehalten werden, die Notiz 18¹/₂—17 M. bleibt. — Hafer zeigte sich für den Platzbedarf und den Versandt gut gefragt, da unsere Preise unter [illegible]

Parität mit den auswärtigen Plätzen zu stehen kommen; dieser Umstand verdient um so mehr Beachtung, da die hiesigen Bestände kaum nennenswerth sind, der Cours 11¹/₂—17¹/₂ M. bleibt, höchstens viel darüber. Mais fest, mixed fehlt, weisser La Plata 11¹/₄—12 M. — Raps entbehrte jede Regsamkeit, 23¹/₂—23³/₄ M. — Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl sehr still, Käufer würden wir mit Freuden begrüssen. — In Kartoffeln geht nichts um, prima die 100 Kilo [illegible] M. Wie an der Acker giebt [illegible] M. — Mehl spielte keine hervorragende Rolle, die Grundton des Marktes war indessen durchweg ein fester; Händler und Bäckereien operiren meistens zurückhaltend, und wie es scheint, wollen sie einstweilen bei dieser Taktik verharren, ob dieselbe richtig ist, wird sich später erweisen. — Bayerische erste Mühlen pousslrten anhaltend mit feinen Mehlen unsern Markt, dagegen fehlen Anerbietungen von Brodmehl. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 30—32 M., No. 1 27 bis 28¹/₂ M., No. 2 26—26 M., No. 3 23¹/₂—24 M., No. 4 21—19 M., No. 5 14¹/₂ bis 17¹/₂ M., Mischbrod- und Brodmehl im Verband 23—25 M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 27¹/₂—29¹/₂ M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 21¹/₂—23 M., No. 01 19¹/₂—20 M., No. 1 17¹/₂—18¹/₂ M., No. 2 14¹/₂—15¹/₂ M. [illegible] per Centner [illegible] M., Stroh [illegible] M., Roggenkleie 4¹/₂—5 M., Weizenkleie 5 M., Malzkeime [illegible] M., Mooskartoffeln [illegible] M., Speisegries [illegible] M., Rapskuchen [illegible] M., Sesamkuchen [illegible] M., Mohnkuchen [illegible] M., Reismehl [illegible] M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 200 Ctr. an.) Rüböl im Detail 53 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 28. October.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3¹/₂	[illegible]
do. à 2000 „	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104.—
do. à 1000 „	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3¹/₂	[illegible]
do. à 500 „	3	[illegible]			
von 1855 à 100 Thlr.	3	[illegible]	Landwirtsch. Creditbrief	3¹/₂	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	3¹/₂	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbar	4	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterach. Cred.-Ver.		
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Pfandbriefe grosse	3¹/₂	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	3¹/₂	—.—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]	Erbl. Ritterach. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	104.—
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	117.-
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—.—	Kette Deut. Schleppschiff.-G.	70.-
Chemnitzer Bankverein	106.—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dessauer Credit	154.—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
do. Handels- u. Credith.	—.—	Penniger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	—.—	Schüttler Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	—.—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	14.—
Aussig-Teplitz 4¹/₂%	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
Buschtehrader I. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormgeest)	—.—
do. II. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. 4% Gold	—.—	Lauchhammer	[illegible]
Dux-Bodenbacher	87.—	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1871	—.—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—.—
do. do. 1884 Gold	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—.—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—.—
Kronprinz-Rudolfbahn	[illegible]	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
Lemberg-Cz. gar.	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	do. Webst.-Fbr. Schönherr	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—.—
Mährische Grenzbahn	—.—	Zittauer Masch. (Kessler & Co.)	—.—
do. Schlesisch-Centralbahn	—.—	Zwick. M.-F. (Seel & Stiehler)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Stm. Tuchf. u. Kammg. Marbitz	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Chemnitzer Act.-Spinnerei	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—.—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Dresdn. Nationalb.-Zwirnfbr.	—.—
Industrie-Actien.		do. Pressh.-Konserv.-Fabr.	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Leipz. Mill. Kffbr. F. (Thiele)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	—.—	Lein. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Brauner Brauerei	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Plauer Malzfabrik	—.—
Felsenkeller Brauerei	—.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	—.—
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	—.—
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Oeconom.)	—.—
Geraer Bierbrauerei	—.—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. Ofen-u.Ch.-F. (Teichert)	—.—
do. St.-Prior.-Act.	—.—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—.—
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. do. II	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	—.—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—.—	do. Dresdner Strohstoff-F.	—.—
Mönchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Weisstahler Actien-Spinnerei	—.—
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schlösschen-Act. Lagerb.-B.	[illegible]		
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Zwickau, 28. October. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.; Industrie-Actien; Anleihen. [illegible]

Zwickauer Bank 116 G.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 28. October 1887.

	Letzte Divi-dende	Zins-termin	Zins-fuss	Coursnotiz
[illegible]				

† verstehen sich pro Stück.

Wien, 28. October. 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	—.—
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	—.—

Tendenz: Reservirt.

Wien, 28. October. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Schluss lustlos. Buschtehrader B [illegible].

Berlin, 28. October. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min. Nov.-Course.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	—.—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 28. October, 12 Uhr 25 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	—.—
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	4% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3¹/₂procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	—.—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 28. October, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 28. October. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3¹/₂ proc. Reichsanleihe	[illegible]	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Ilsen-Priesen	[illegible]
3¹/₂% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	—.—
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—.—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Eileen	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	—.—
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Kirchdorfer Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Münster-Enschede	[illegible]	Riebeck	—.—
Nordhausen-Erfurter abgest.	—.—	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	—.—	Amsterdam kurz	—.—
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	—.—
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	—.—
Buschtehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	—.—
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	—.—
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	—.—
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	—.—
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	—.—
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Sorten.	
Ostpreussische	—.—	Napoleonsd'or	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	—.—	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Geschäftslos. Montanwerthe gedrückt. Privat-Discont 3 Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Frankfurt a. M., 28. October. Anfangscourse. Creditactien 227¹/₈, Franzosen 185³/₄, Lombarden 71, Galizier 17[illegible], Egypter [illegible], 4proc. ungar. Goldrente 80.00, Gotthardbahn 1[illegible], Disconto-Commandit 196.60, Laurahütte —.—, schweizer Nordostbahn —.—. Ruhig.

Frankfurt a. M., 28. October. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Schwächer.

Paris, 28. October, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.[illegible]. 4¹/₂proc. Rente —.—. Lombarden —.—.

London, 28. October, 11 Uhr 5 Min. Consols 102¹/₁₆. Russen von 1873 95³/₄.

London, 28. October, Vorm. 11 Uhr 30 Min.

Consols	[illegible]	Preuss. Consols	[illegible]
1873er Russen	[illegible]	4% unific. Egypter	[illegible]
Italiener	[illegible]	5% privil. Egypter	[illegible]
Lombarden	[illegible]	3% garant. Egypter	[illegible]
Convertirte Türken	[illegible]	Ottomanbank	[illegible]
4% fundirte Amerikaner	[illegible]	Suezactien	[illegible]
4% ungar. Goldrente	[illegible]	Spanier	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Canada Pacific	—

Tendenz: Ruhig. Wetter: Mild.

Berliner Productenbörse, 28. October. Weizen loco 152 bis 167 M, per October-November 157.50 M, per November-December 157.50 M, per April-Mai 167.— M. — Roggen loco 117.— M, per October-November 117.50 M, per November-December 117.50 M, per April-Mai 126.— M. Kündigung: 8. Stimmung: Steigend. — Spiritus loco 94.80 M, per October-November —.— M, per November-December 96.10 M, per December-Januar 96.80 M, per April-Mai 99.60 M, 70er 37.— M, 50er 49.— M, noch zu versteuern 68.— M. Kündigung: —. Stimmung: Still. — Rüböl loco 49.— M, per October-November 48.20 M, per April-Mai 49.— M. Kündigung: —. Stimmung: Matter. — Hafer per October-November 95.50 M, per April-Mai 105.50 M.

WTB. Liverpool, 27. October. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 4¹³/₁₆, do. low middling 5¹/₁₆, do. middl. 5⁷/₁₆, Orleans good ordin. 4¹⁵/₁₆, do. low middl. 5⁵/₁₆, do. middl. 5⁹/₁₆, do. middl. fair 5⁷/₈, Ceara fair 5¹/₂, do. good fair 5⁷/₁₆, Pernam fair 5⁵/₁₆, do. good fair 5¹¹/₁₆, Bahia fair —, Maceio fair 5⁷/₁₆, Maranham fair 5⁵/₁₆, Egyptian brown fair 6⁷/₁₆, do. do. good fair 6³/₄, do. do. good 6¹⁵/₁₆, do. white fair 5³/₄, do. do. good fair 5⁷/₈, do. do. good 6¹/₈, M. G. Broach good 4¹³/₁₆, do. do. fine 5¹/₁₆, Dhollerah fair 3⁵/₈, do. good fair 3¹⁵/₁₆, do. good 4⁵/₁₆, do. fine 4⁷/₈, Oomrawuttee fair 3⁷/₁₆, do. good fair 4, do. good 4³/₈, do. fine 4¹³/₁₆, Scinde good fair 3, Bengal good fair 3, do. good 3¹/₄, do. fine 3⁵/₈, Tinnevelly good fair 4⁷/₁₆, Western good fair 3¹³/₁₆, do. good 4¹/₁₆, Peru rough fair 6, do. do. good fair 6⁷/₈, do. do. good 6⁷/₈, do. smooth fair 5¹/₁₆, do. do. good fair 5³/₈, do. moder. rough fair 5⁷/₁₆, do. do. do. good fair 6⁷/₈, do. good 6³/₈.

WTB. Liverpool, 27. October, Mittags 12 Uhr 5 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung fest, unverändert.

WTB. Liverpool, 27. October, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 15,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: October 5⁹/₁₆ Käuferpreis, October-November 5¹³/₆₄ do., November-December 5¹¹/₆₄ do., December-Januar 5¹¹/₆₄ do., Januar-Februar 5¹¹/₆₄ do., Februar-März 5⁷/₁₆ do., März-April 5³/₈ Verkäuferpreis, April-Mai 5⁷/₁₆ do., Mai-Juni 5¹⁵/₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5¹⁷/₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 28. October. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 40,000 Ballen.

WTB. Liverpool, 28. October. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1,500 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 28. October.

Dresden — 1.50. Magdeburg + 0.70. Aschau + 0.12. Calbe (Unterpegel) 0.00. Leetha + 1.36.

Eingetroffen: in Genua (26/10) „Nürnberg", in Antwerpen (27/10) „Graf Bismarck", beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in New-York (27/10) der State-Line-Dampfer „State of Indiana" von Glasgow; in Baltimore (26/10) der Allandampfer „Peruvian" von Liverpool.

Abgegangen: von Capetown (26/10) der Castle-Dampfer „Roslin Castle" auf der Heimreise; von Southampton (27/10) „Trave" nach Bremen, von Lissabon (27/10) „Köln", beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: St. Vincent (26/10) „Straßburg", Dover (27/10) „Ems", beide nordd. Lloyd-Postdampfer.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.